

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

327 (29.11.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Erstes Blatt.

Mittwoch den 29. November

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 30324. Die Wahl der Vertreter der nicht bürgerlichen Einwohner und der Ausmärker betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Wir machen die Gemeinderäthe auf den §. 92 der Gemeindeordnung aufmerksam, wornach die Dienstzeit der im Jahre 1879 gewählten Vertreter der obigen Steuerpflichtigen abgelaufen ist oder mit diesem Jahre abläuft und eine Neuwahl nach den Vorschriften in der Ministerial-Verordnung vom 16. September 1879 angeordnet werden muß, sofern nicht die letzte Erneuerung des Gemeinderathes im Jahre 1880 stattfand, in welchem Falle nach dem §. 22 der gedachten Verordnung zu verfahren ist.

Karlsruhe, den 22. November 1882.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

## Bekanntmachung.

Nr. 30740. Am 23. d. M. hat ein unbekannter Bursche im Alter von 20—22 Jahren, von dunkelbraunem Haare und magerem, gelblichen Gesichte, kleinem Schnurrbart, bekleidet mit hellbrauner Zuppe, schwarzer Hose und schwarzem Filzhut, unter Vorzeigung einer auf den Namen eines hiesigen Geschäftsmannes gefälschten Urkunde in einem hiesigen Laden 3 Paar Mannstiefel ausgefolgt erhalten. Es wird um Fahndung auf den unbekanntes Thäter und auf die durch Fälschung von demselben erlangten Stiefel und sofortige Anzeige bei der Criminalpolizei gebeten, wenn etwa in einem andern Laden ein Versuch zur Wiederholung der strafbaren Handlung gemacht werden sollte.

Karlsruhe, den 25. November 1882.

Der Groß. Staatsanwalt:

J. B.: Dieß.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 13306. Die Bestellung der Waisenrichter betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Nach der Schlußbestimmung der Dienstweisung für die Waisenrichter vom 17. Juli 1879, Ges. Bl. S. 523/30, läuft die Dienstzeit aller früher und nach §. 3 Abs. 2 ders. seitdem ernannten Waisenrichter, also aller derzeit im Dienst befindlichen Waisenrichter am 31. Dezember 1882 ab. Es sind deshalb vorher die vorhandenen Waisenrichter wieder oder andere Personen als solche neu u. z. auf die Dauer von 6 Jahren zu bestellen. Die Gemeinderäthe werden daher mit Hinweisung auf §. 3 der Dienstweisung aufgefordert, die erforderlichen Vorschläge noch vor dem 10. Dezember d. J. anher einzusenden, damit die Neubestellung und Verpflichtung noch vor Ablauf des Jahres erfolgen kann. Dabei ist zugleich auch nach D. B. §. 2 Abs. 2 dasjenige Mitglied des Gemeinderaths zu bezeichnen, welches, wo nur ein Waisenrichter vorhanden ist, in Fällen der Verhinderung dieses als sein Stellvertreter einzutreten hat.

Karlsruhe, den 18. November 1882.

Groß. Amtsgericht Abt. V.

C. Reutti.

## Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt auch für dieses Jahr statt Weller ein Gnadengeschenk von 120 M. zu verwilligen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 27. November 1882.

Verwaltungsrath der ev. Diakonissenanstalt.

## Dankfagung.

Durch die Gnade Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs wurde auch dieses Jahr unserer Anstalt statt einer Abgabe von Weller der Betrag von 120 M. zugewiesen. Für dieses huldreiche Geschenk sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.

Der Vorstand des St. Vincentius-Hauses.

## Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, auch in diesem Jahre statt einer Abgabe von Weller den Betrag von 100 Mark aus der Hofkasse uns zuzuwenden, für welche huldvolle Gabe wir unsern ehrfurchtvollen Dank aussprechen. — Zugleich empfehlen wir für die bevorstehende Christbefeuerung unsere Anstalt, die zur Zeit von etwa 150 armen Kindern besucht wird, dem Wohlwollen der hiesigen Einwohner.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

In den obern Räumen der Groß. Kunsthalle ist von Mittwoch den 29. November an ein größeres Oelgemälde „Erwartung“ (Thierstück) von Otto Gebler in München ausgestellt.

2.2.

Galleriedirektion.

## Vorträge über geographische Statistik Badens.

(2. Abtheilung des Kettler'schen Cyclus geographischer Vorträge). Eintrittskarten (à 1 M., Abonnement auf sämtliche 4 Vorträge 3 M.) in Braun's Hofbuchhandlung vorräthig.

2.2.

**Zu** der am Donnerstag den 30. d. M. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleider angemeldet werden bei Auktionator Dr. Kosmann, Ludwigsplatz 61.

3.1.

## Tuch- u. Buckskin-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 29. November, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Zähringerstraße 29 parterre eine große Partie Tuch und Buckskins an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber einladet das

Institut für Handels-Auctionen  
von E. Fischmann.

NB. Die Stoffe eignen sich zu Anzügen für Erwachsene und Kinder, zu Beinkleidern, Röcken, Westen und Joppen.

Teutschneureuth.

## Holzversteigerung.

Donnerstag den 30. d. M. werden circa 55 Stier forlenes Bürgergabbholz versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr bei der Jägerackerhütte auf der Linkenheimer Allee.

Teutschneureuth, den 28. November 1882.

Der Gemeinderath.

Baumann, Bürgermeister.

## Wohnungen zu vermieten.

5.2. Adlerstraße 6 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung sogleich an ordentliche Leute um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

— Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. Diese Wohnung besteht aus 8 Zimmern mit Balkon, auf Verlangen noch einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden rechts, daselbst.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, sofort oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden im Hause selbst.

— Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.



# IX. Soirée

## des Improvisators Herrmann

Mittwoch den 29. November, Abends 7 1/2 Uhr,  
im Saale zu den Vier Jahreszeiten.

### Geschichtliche Einleitung:

Der Improvisator, Pastor Daniel Friedrich Schönmann in Berlin und sein höchst merkwürdiges Leben. (1695—1735.)

1. a. „Ein Blatt aus dem Buche der Weltgeschichte“.
- b. Improvisation eines geschichtlichen Stoffes in Form eines recitirten Dramas oder Schauspiels.
2. Humoristische Impromptus, Schilderungen, Scherze, Causerien, Vergleiche und lustige Betrachtungen.
3. „Verbunden und gefunden.“ Humoristisches Vers- und Gesellschaftsspiel nach den Makamen des Hariri von Rückert und den Floraliasspielen der provenç. Troubadours.

Billets für nummerirte Plätze à 2 M., nichtnummerirte à 1 M. in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster und Dört. Kassenpreise je 50 Pf. höher.

**Nur noch ein Vortrag.**

#### Wohnungen zu vermieten.

— Werderplatz 45 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Mansarde u. s. w., ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine sehr schöne und bequem eingerichtete Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Veranda u. s. w., mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. April 1883 zu vermieten.

— Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 5 oder auch 4 sehr großen Zimmern (Balkon), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

— Wilhelmstraße 30 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— Zu vermieten in angenehmer, freier und gesunder Lage sogleich oder später: eine elegante Herrschaftswohnung von 8—10 großen parquettirten Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise etc., Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— **Karl-Friedrichstraße 39 ist die Bel-Etage** — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartengenuss — zu vermieten.

2.2. Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, ist sogleich oder später zu vermieten; ebenso zwei, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Dezember: Waldstraße 3. Näheres im Laden.

#### Drei Wohnungen zu vermieten.

— Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) — 1. Stock mit Balkon — jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind sogleich, beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53, im Bad, parterre.

#### Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

2.2. Nahe dem Ludwigsplatz ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst geräumiger, heller Werkstätte auf April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Laden zu verpachten.

4.3. In sehr guter neuer Lage innerhalb der Stadt ist auf April n. J. ein Laden zu einem Specerei-Geschäft zu verpachten, mit welchem vermöge der großen und guten vorhandenen Kellern eine Weinhandlung sich verbinden ließe. Offerten unter Nr. 1600 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

#### Laden mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten: Kaiserstraße 162.

**Wohnung mit Laden zu vermieten.** 10.10. Marienstraße ist eine Wohnung mit Laden sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstr. 38, parterre.

#### Zimmer zu vermieten.

— Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

— Amalienstraße 16 ist im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 22.

\*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblirte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.

2.2. Zwei unmöblirte Zimmer nebst Kammer, mit freier Aussicht, am besten für eine einzelne Dame geeignet, sind zu vermieten. Näheres Westendstraße 44, parterre.

\* Fasanenplatz 11 ist im 3. Stock sofort oder später ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Schloßplatz 15 ist ein hübsches Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten; dasselbe ist neu hergerichtet.

\* Jähringerstraße 28 ist im 2. Stock ein sehr gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.2. **Wohn- und Schlafzimmer,** hübsch möblirt, mit einem oder zwei Betten, sind sofort oder später in einem ruhigen Hause zu beziehen. Näheres Bahnhofstraße 10. Dasselbe ist auch ein Zimmer zu 10 M. zu vermieten.

#### Pension,

vollständige, mit schöner, gesunder Wohnung und bester Verpflegung, finden Damen und Mädchen, die sich hier aufzuhalten oder eine hiesige Lehranstalt zu besuchen beabsichtigen. Angenehmes Familienleben, Gelegenheit zur Nachhilfe bei Schularbeiten, zum Unterricht im Englischen und Französischen geboten. Adresse wolle im Kontor des Tagblattes erfragt werden. 4.2.

#### Zimmer-Gesuche.

2.2. In der Kriegstraße, Gartenstraße oder im Bahnhofstadtheil wird von einem jungen Herrn auf 1. Januar ein möblirtes Zimmer (bezw. zwei kleinere) zu miethen gesucht; am liebsten mit ganzer Pension. Offerten beliebe man unter M. 1001 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein oder zwei möblirte Zimmer werden von einem jüngern Juristen baldigst zu beziehen gesucht. Offerten unter A. L. P. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

#### Dienst-Anträge.

Eine erfahrene Kinderfrau oder ein Mädchen, welches mit kleinen Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse hat, ebenso ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, finden auf kommenden Ziel in der Nähe von Karlsruhe Stellen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

#### Dienst-Gesuch.

\* Eine gelehrte, in allen Arbeiten erfahrene, gute Köchin sucht in einem guten, bürgerlichen Hause auf Weihnachten eine Stelle; auch würde dieselbe Stelle als Haushälterin annehmen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

#### 3500000 M. Instituts- u.

3.3. circa

#### 250000 M. Privatgelder

auf Hypotheken zum Anleihen parat durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4.

#### Köchinnen und Zimmermädchen

finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

#### Stelle-Antrag.

\* Ein in Stückformen gut bewandertes Gypser erhält sofort dauernde Stellung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

#### Damen,

welche altdeutsche Feinarbeiten fertigen, finden Beschäftigung bei

**Fr. Distelhorst,**  
Kaiserstraße 187.

#### Es wird ein Regeljunge

gesucht. Näheres im Schützenhaus.

#### Ein Lehrling

für das kaufmännische Fach wird gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes sub Chiffre A. L. einzureichen.

**Kellnerinnen,** feine und einfache, suchen Stellen hier u. auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

#### Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. In Feinstöpfen und Plüden von Gebild, Vorhängen, Weißzeug und Kleidern empfiehlt sich eine gewandte Näherin. Näheres Jähringerstr. 92, 3 Stiegen hoch.

Eine geübte **Weißnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von allen in dieses Fach einschlagenden Näharbeiten. Ebenso werden ganze Aussteuern übernommen und bei billigt gestelltem Preis schöne Arbeit zugesichert: Werderstraße 17, 2. Stock.

2.2. Eine Frau, welche in der Krankenpflege und im Abwarten von Wöchnerinnen Erfahrung besitzt, worüber gute Zeugnisse zu Diensten stehen, empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen; auch übernimmt dieselbe Aufträge im Weißnähen und Kleiderausbessern. Näheres Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus, 3. Stock.

#### Herrschaftshaus-Verkauf,

ein 2 1/2stöckiges, im westl. Stadttheile, innerhalb des Mühlburgerthores, in freier Lage, mit Einfahrt, großem Hof und großem Garten. Gute, gewölbte Keller vorhanden. Dasselbe ist auch als größeres Geschäftshaus geeignet. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

#### Hausverkauf.

3.3. Wegen Familienverhältnissen ist ein solid und schön erbautes, gut rentables Wohnhaus mit geräumigem Hof, wozu auch noch ein Stück Garten gegeben werden kann, unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 12.



### Gasthaus-Verkauf,

ein nachweislich rentables, mit großem Bier-, Wein- und Speisen-Consum, unter günstigen Verhältnissen. Näheres durch **Hrb. Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4. 2.2.

### Möbel zu verkaufen, äußerst billig:

gestrichene, polirte, Mainzer, halbfranzösische und französische Bettstellen mit hohen Kopftheilen, Kissen, Korbhaar- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden, Bücherschränke und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Etageres, Bettfedern und Flaum, Korbhaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **V. Girt**, Müppurrerstraße 17.

### Billig zu verkaufen:

eine Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Halbfauteuils, mit rothem Nipsbezug, 2 Schlafdivans (Chaises-longues), Klavierstühle, geflochten und gepolstert, bei **F. J. Wenz**, Hirschstraße 25.

### Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Eine Ladeneinrichtung, darunter 2 Kästen mit Glasfenstern und 1 Ladentisch, wird billigst abgegeben: Kaiserstraße 123 im Hinterhaus.

\* Marienstraße 2 ist im 3. Stock ein schöner Kinderwagen zu verkaufen.

### Hauptmann's

### moderne ornamentale Werke

im Styl der italien. Renaissance (142 Blatt), fast ganz neu, sind um  $\frac{1}{2}$  des Selbstkostenpreises zu verkaufen durch **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36. 2.2.

### Briefmarkensammlung

wird zu kaufen gesucht von **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

### Gesucht

wird sofort ein Lagerplatz in einer günstigen Lage der Stadt, zu einem Holz- und Kohlengeschäft geeignet. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

### Unterrichts-Anerbieten.

Ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter Kaufmann erteilt Unterricht in kaufmännischen Fächern (Buchhaltung, Rechnen, Correspondenz, Nationalökonomie etc.), sowie gründlichen und praktischen Unterricht in Stenographie (System Gabelberger) in Privatstunden und Kursen. Zu erfragen Waldstraße 38 im Laden bei **Lüder & Voos**.

**Der Zeichnen- und Zuschneidekurs** zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt wieder den 1. Dezember. Auf Verlangen Pension im Hause. Bitte hñslichst, Anmeldungen baldigst zu machen. **Wilhelmine Pfandler**, Karlsruhe, Kaiserstraße 74. \*2.2.

## Hugelbrod

in vorzüglicher Qualität täglich frisch empfiehlt

### Karl Schwindt,

6.5. Hofbäcker, Ludwigplatz.

### Frische holl. Schellfische

empfehl

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

### Münchener

## Kalbtfleischbratwürste

frisch eingetroffen bei

### Herm. Munding,

3.2. Kaiserstraße 187.

Jeden Mittwoch Vormittag erhalte ich eine Sendung dieser Bratwürste; um jedoch prompt liefern zu können, bitte ich um gefl. Vorausbestellung längstens jeweils bis Sonntag Abend.

## Anguilotti

(marinirter Mal)

frisch eingetroffen bei

### Herm. Munding

3.2. Kaiserstraße 187.

## Russ. Zudererbsen

empfehl

### Herm. Munding,

3.2. Kaiserstraße 187.

### Gaug'sches

**Gesundheits-Bier-Malzextract,** Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätzig bei

### Friedrich Maisch,

Großherzog. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

### Zeugniss.

Das von Herrn **Emil Gaug** hier bereitete Malz-Extract habe ich mit bestem Erfolge bei Reconvalescenten nach schweren Krankheiten angewendet und bezeuge mit Vergnügen seine kräftigende und stärkende Wirkung.

Baden, den 26. April 1871.

**G. Schmitt**, Arzt, Wund- und Hebarzt.

Neue ganze **Victoria-Erbsen** à Pfund 20 Pf., neue gespaltene **Victoria-Erbsen** à Pfund 18 Pf.

empfehl in weichkochender Waare

### P. Dillenberger,

3.3. 7 Spitalstraße 7.

### Hemden nach Maass

sowie

### Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen

**August Sonntag,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

## Paletots,

selbstgefertigte, in anerkannt guter Qualität und solider Arbeit empfehl zu äußerst billigen Preisen

**Ed. Bösch,**

Kaiserstraße 104.

## Granatschmuck

in reicher Auswahl empfehlen

### F. Wolff & Sohn.

10.2.

## Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant.



Goldene Medaille.



Silber-Diplom.

### Pianoforte-Niederlage,

Herrenstrasse 31, **Karlsruhe**, Herrenstrasse 31.

### Grösstes Lager

### Flügel, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums

aus den bedeutendsten und anerkannt besten Fabriken, wie: **Bechstein, Biese, Blüthner, Kaps, Ibach, Rosenkranz, Lipp & Sohn, Schiedmayer, Steinweg, Vogel & Sohn, Hölling & Spangenberg, Kaim & Günther** u. a. m.

### Reelle Preise.

Die in meinem Magazin durch ihre Instrumente vertretenen Meister erhielten die höchsten Auszeichnungen:

**Ehrendiplome, goldene und silberne Medaillen**, ferner die ehrenvollsten Zeugnisse der bedeutendsten Künstler, wie: **Liszt, Rubinstein, Hans von Bülow, Rich. Wagner, Wilh. Kalliwoda, Clara Schumann, Brahms, Raff, Saint Saëns, Henselt** und vielen Andern.

**Sämmtliche Instrumente** werden von mir persönlich geprüft. Jedem Käufer wird ein auf mehrere Jahre lautender **Garantieschein** ausgestellt.

Aufträge bezüglich der Verpackung und Versendung von Instrumenten nach auswärts werden von mir prompt ausgeführt.

Zum Besuch seines Magazins ladet ergebenst ein

**Ludwig Schweisgut.**



### Reinwollene schwarze Cachemires,

120 cm breit,  
vorzügliches Fabrikat,  
empfiehlt von M. 1.90 an den Meter

**J. P. Burkhardt,**

gegenüber dem Museum. 2.2.

### Winter-Heberzieher

in Double, Diagonal, Floconné  
von 14—45 Mark

empfiehlt in großer Auswahl billigst

**Fritz Mayer,**  
Herrenkleider-Fabrik,  
38. Kaiserstraße 38.

2.2.

### Cournuren-Röcke

aus Rossbaargewebe (das Neueste)  
empfiehlt

**Gg. Baur, Corsettengeschäft,**  
Kaiserstraße 124b.

12.7.

Mohairtücher,  
Kopf- u. Halstücher in schöner  
Hand- und Maschinenarbeit,  
Baschlicks, Säubchen,  
Chales, Cachenez,  
Handschuhe, Pulswärmer,  
Käuflinge, Kinderkappchen,  
Kinderkittelchen u. Kleidchen,  
Söschchen mit Leib und Ärmeln,  
Samaschen, Beinlängen,  
Strümpfe, Socken,  
Kniewärmer, Leibbinden,  
Unterröcke, Unterjacken,  
Unterhosen, Salbandschuhe,  
Einlegsohlen in Filz, Kork u. Stroh  
empfehlen zu billigst gestellten Preisen

**C. W. Keller,**

Waldstraße 53,

**E. A. Keller,**

Werberplatz 57.

6.4.

### Schlaf Röcke

von 12—30 M. an

empfiehlt in reichster Auswahl

die Herrenkleider-Fabrik

**Fritz Mayer,**

38. Kaiserstraße 38.

2.2.

### Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,  
Madapolam und Cretonne,  
Piqué und Damast

empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

**Heinrich Cramer,**

Kaiserstrasse 189.

### Ball- und Theater-Fächer,

größte Auswahl, bei den billigsten Preisen empfehlen

9.1.

**F. Wolf & Sohn.**

### Granat-, Korall- und Silberschmuck

empfiehlt in schönster Auswahl zu billigsten Preisen.

2.1.

**Robert Weiss,**  
Juwelier und Silberarbeiter,  
Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof).

### Gebr. Leichtlin

Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- & Kunst-Handlung,

69 Zähringerstrasse 69,

beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer mit Neuheiten der ver-  
schiedensten Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten

3.2.

### Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

### Die Pelz- & Rauchwarenhandlung

von

**C. A. Beumer, Kürschner,**

127 Kaiserstraße 127,

empfiehlt ihr vollständig sortirtes Lager in

Astrachan-, Affen-, Biber-, Bisam-, Dachs-, Fec-, Fuchs-,  
Grebes-, Hasen-, Hermelin-, Iltis-, Kanin-, Krimmer-, Luchs-,  
Marder-, Nerz-, Opossum-, Skunks-, Vielfraß-, Waschbär-,  
Zobel- und besonders große Auswahl in div. schwarz gef. Modegarnituren.

Reiche Auswahl in Kindermuffen, Voas und Kragen, Fußförsen,  
Jagdmuffen, Teppichen, Pelzmützen, Barett's und Pelzhüten.

Damenmäntel und Mad in Seide-, Matelasse-, Tuch-, Cachemire- und  
Ripsbezug, mit und ohne Pelzfutter und div. Bordüren.

Pelzröcke mit Bisam, Nerz u. gefüttert und verschiedenen Besäzen.

Bestellungen und Reparaturen werden prompt erledigt.

**Streng reelle Bedienung, äusserst billige Preise.**

3.1.

Die beliebten **Küchenkalender** sowie eine sehr

**1883**

reiche Auswahl in **Abreiss-, Comptoir-,  
Notiz-, Portemonnaie-, Taschen-**  
und **Wandkalendern** empfiehlt

**Kalender**

**L. Doering Nachf.,**

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.



### Grösste Auswahl

in  
Filz-, Flanell- und Stepprücken,  
Châles, Umschlagtüchern,  
Schürzen, Lavallières,  
Cachenez, Foulards etc.

**Eduard Darnbacher,**  
6.5. 76 Kaiserstrasse 76.

Strickwolle,  
Mooswolle,  
Mohairwolle,  
Strumpflängen, 6.1.  
Strümpfe,  
Socken,  
Flanell-Jacken,  
Beinkleider (Damen und Herren),  
Pulswärmer,  
Hosenträger,  
Cravatten,  
Halstücher,  
Taschentücher etc.

empfehlte  
**Carl Fahrbach,**  
Kaiserstrasse 159, Eing. Ritterstrasse.

### Herren-Hemden,



Stülinger  
Shirtings  
zu Fabrikpreisen.  
verlängere Preisliste.  
Mark

vorzüglich sitzend, in haltbarster Qualität und sorgfältigster Ausführung mit fein leinenen Einsätzen, zu N. 3, 4, 5, 6, sowie Kragen, Manschetten, Nachthemden u. s. w. empfiehlt

**Adolf Honsel, Wäsche-Fabrik,**  
Ettlingen.

Bestellungen nach Maass werden unter Garantie des Gutes in kürzester Zeit elegant ausgeführt.

### Lithographie & Druckerei

von  
**Kusche & Eder,**

Ritterstrasse 32.

### Anfertigung

von Rechnungen, Facturen, Circularen, Bescheiden, Verlobungs-Anzeigen, Adress- u. Visitenkarten, Wein- u. Speisekarten, Etiketten etc., Plakaten in bunt u. schwarz, Vereins- und Mitglieds-Diplomen, Zeichnungen für wissenschaftliche und industrielle Zwecke, Aufnahmen nach der Natur, Entwürfen in jeder Stylart, Obligationen und Werthpapieren etc., Impressionen und Lithographien in sauberster Ausführung. 3.2.

### Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

**Julius Meyer, Kaiserstrasse 211.**

### Neue Taschenuhren, sog. Perpetuale,



die sich durch's Tragen selbst aufziehen, ihrer Bequemlichkeit und zuverlässigen Ganges wegen von Besitzern allen andern Uhren zum Tragen vorgezogen werden, auch sich hauptsächlich zur Anschaffung für junge Leute eignen, da sie wenig oder keiner Reparatur bedürfen, sind zu haben bei

**J. Kaufmann, Uhrmacher,**  
Friedrichsplatz 11, Karlsruhe,  
alleinige Niederlage für Süddeutschland.

Die vorzügliche Bewahrung der Perpetuale bezeugen unter anderen Herren gerne: Pferdebahndirektor Schmidt, Partif. Kaupp, Just.-Vorst. Meisner, sämtlich in Karlsruhe; Karl Weber, Kaufmann in Bruchsal, letzterer die Uhr seit 3 Jahren tragend. 2.1.



### Hinks Patentlampen

mit Doppelfachbrenner, Anzünder und Löscher.  
Schönstes Licht bei absoluter Gefahr- und Geruchlosigkeit.



### Steh- und Hängelampen

In grösster Auswahl.

Einzige Niederlage in Karlsruhe bei

**F. Mayer & Cie.,**  
Hoflieferanten,  
am Rondelplatze.

24.17.

### Feuerfeste und diebsichere Kassetten



und Kassetten aus der renommirten Fabrik von J. Pfeiffer empfiehlt unter Garantie in großer Auswahl die Niederlage

**J. Marum,**

48 Kaiserstrasse 48.

2.1.

### Einkauf von Alterthümern!

**Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht (Holland),**

kauft: Porzellan-Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Fächer, Spitzen, Miniaturen, alte Gobelin-Tapeten, Seidenstickereien, Candelabres und Uhren, Marmor mit Bronze etc. und ist bis Samstag im **Hôtel Germania**. Schriftliche Offerten sind beim Portier abzugeben. 3.2.

### Café zum englischen Hof

empfehlte

seine auf das Feinste renovirten Lokalitäten.

Billard-Saal. Nebenzimmer für Gesellschaften.

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Aechtes Münchener Bier.

**G. Nusser, Besitzer.**

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg (Baden).

Soeben ist erschienen und durch die Unterzeichnete zu beziehen:

**Vetter, L. G., Tabellen zur schnellen und richtigen Berechnung der Zinsen** aus 1 bis 50 000 M. Kapital von 1 bis 365 Tagen zu 1, 3, 3 1/2, 3 3/4, 4, 4 1/4, 4 1/2, 4 3/4, 5, 5 1/4, 5 1/2, 5 3/4 und 6%. Nebst Zeitberechnungs-, Zins- und Währungsreduktions-Tabellen. Mit einem Anhang: Zinstafeln aus 1 bis 50 000 Mark Kapital von 1 bis zu 29 Tagen und 1 bis zu 12 Monaten zu 1, 3, 3 1/2, 3 3/4, 4, 4 1/4, 4 1/2, 5 und 6%, das Jahr zu 360 Tagen gerechnet. Dritte, neu durchgesehene Auflage. gr. 8°. (XIV u. 421 S.) M. 2.60.

Geb. in Originalband: Leinwand mit Goldtitel M. 3.60.  
Der Anhang apart. gr. 8°. (VI u. 41 S.) 60 Pf.

Karlsruhe.

Agentur der Literarischen Anstalt.

Kaiserstrasse 154, gegenüber der Infanterie-Kaserne.



**Otto Wettlin,**  
vorm. **Rudolf Meess,**  
Kaiserstr. 82, nächst dem Marktplatze,  
empfiehlt sein grosses Lager

**optischer Gegenstände,**  
als: **Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Feldstecher, Operngläser, Mikroskope, Compasse** etc., ferner alle Arten **Thermometer und Barometer** sowie sämmtl. **Flüssigkeitswaagen.**  
**Preise billigst.**  
Reparaturen werden prompt ausgeführt. 4.3.

**Practische Geschenke.**  
Piano-Lampen von M. 4.50 an, Notenpulte zum Stellen und an Pianinos für Kurzsichtige. 4.4.  
**Oscar Laffert & Cie.,**  
Karl-Friedrichstrasse 32.

**Reparaturen**  
von **optischen Gegenständen, Gold- und Silberwaaren, unächtem Schmuck, Quincaillerie-Waaren,**  
als: **Rippen, Balkfächer, Schildpatt** etc., Restauriren von **Delgemälden und Kupferstichen, Wiederherstellung schadhafter antiker Möbel, Kitten von Glas- und Porzellanwaaren, Vergoldung, Versilberung, Broncierung** (auch grösserer Gegenstände) etc. werden prompt und billigst ausgeführt in der Reparatur-Werkstätte: Herrenstrasse 12. 6.3.

**Bum Weihnachtsfeste**  
halte ich mich im **Carniren** von allen Arten Stickerien, als: **Hosenträger, Turn-, Pelz- und Flin tengurten, Scheren-, Servietten- und Stahlhalter, Sophakissen, Klingelzüge, Tabaksbeutel, Schlüssel taschen u. Strumpfbänder,** sowie in allen in mein Fach (Säcker) einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung äusserst sauberer Arbeit bestens empfohlen.  
**P. Papschicki,**  
Handschuhmacher und Bandagist,  
54 Herrenstrasse 54. 3.2.

**J. Hauer, Hafner,**  
Kronenstrasse 6,  
empfiehlt sein reichhaltiges **Geschirrlager** und sichert prompte und billige Bedienung zu. \*6.5.

**Neue Ofen**  
zu nur **19 Pfennig per Kilo,**  
als: **Ovalöfen, Säulenöfen, Badöfen, Kochöfen, Saaröfen** sowie 6 verschiedene Sorten **Regulir-Füllöfen,** ferner **amerikanische Ofen** verschiedener Grösse mit **Micasfenstern,** unter Garantie. Alle Ofen werden zu **4 M. 50 Pf.** per 100 Kilo sowie Marken des Lebensbedürfnisver eins an Zahlung genommen bei  
**H. L. Homburger,**  
Durlacherstrasse 34. 2.2.

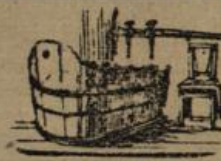
**Erlanger Flaschenbier,**  
echtes, 30 Pf. die Flasche frei in's Haus, empfiehlt  
**Café Nowack.**  
NB. Wurde schon öfters ärztlich empfohlen.

**Gute Harzer Kanarienvögel**  
mit den feinsten Rollen- und Flöten tönen, sowie **Hohlröller, Klingröller, Kludröller u. Wasserroller** sind billig zu verkaufen im Gasthaus zum **Hühnerbaum,** Spitalstrasse. \*2.2.  
**Adolf Walthüter**  
aus Clausthal a. Harz.

# Hauskauf-Gesuch.

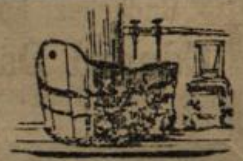
Ein Haus mit guten Kellern, zwischen **Karl-Friedrich- und Waldstrasse** gelegen, wird zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Preisangabe beliebe man abzugeben auf dem **Karlsruher bautechnischen Bureau,**  
Birkel 23, 2. Stock, Eingang **Lammstrasse.**

3.2.



## Bad-Anstalt

Ecke der **Kaiser- und Waldstrasse 34.**



Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

Bad-Cabinete stets erwärmt. Einzeltad 90 Pf

3.3.

2.2.

Mittwoch den 29. November

## im Concertsaal der Festhalle IV. Abonnements-Concert

der  
**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.**

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang **7 1/2 Uhr.**

**Eintritt:** { Stadtgarten-Abonnenten . . . 30 Pf.  
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten 50 Pf.

**12 Karten für** { Stadtgarten-Abonnenten . . . M. 2.50,  
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten . . . M. 3.50

sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster, Laffert, Dört** und **Claus** zu haben.

### Programm.

I. Theil.

1. **Juanita-Marsch** aus der komischen Oper „**Donna Juanita**“ . . . von **Fr. v. Suppé.**
2. **Ouverture: „Die Behnrichter“** . . . . . „ **Hector Berlioz.**
3. **Für Streichinstrumente:** { a. **„Gebet“** . . . . . „ **Mozart.**  
b. **„Unter'm Balkon“** . . . . . „ **Wülf.**
4. **„Nach berühmten Meistern“**, Humoreske . . . . . „ **S. Dörs.**  
NB. Der Componist hat sich zur Aufgabe gestellt, das bekannte Thema: **„Kommt ein Vogel geflogen“** im Style der nachstehend aufgeführten älteren und neueren Meister zu variiren, resp. mit den Originalen zu verweben: 1. **Bach.** — 2. **Haydn.** — 3. **Mozart.** — 4. **Joh. Strauß.** — 5. **Verdi.** — 6. **Gounod.** — 7. **Rich. Wagner.** — 8. **Beethoven.** — 9. **Mendelssohn.** — 10. **Rob. Schumann.** — 11. **Brahms.** — 12. **Meyerbeer.** — 13. **Militärmarsch.**
5. **„Rosen aus dem Süden“**, Walzer (neu) . . . . . „ **Joh. Strauß.**

II. Theil.

6. **Ouverture zur Oper „Marie, die Tochter des Regiments“** . . . von **Donizetti.**
7. **„Zigeuner in der Waldschänke“** . . . . . „ **Phil. Scharwenka.**
8. **„Es lebe die Gemüthlichkeit“**, Concert-Polka für 2 Trompeten. . . . . „ **Neumann.**  
(Vorgetragen von Herren **Hause** und **Pfeiffer**).
9. **Commerce-Potpourri (Studentenlieder)** . . . . . „ **Neumann.**
10. **„Entweder — oder!“** Galopp aus dem „**Lustigen Krieg**“ . . . . . „ **Joh. Strauß.**

➡ Eingang von der Stadtgartenseite durch die altdeutsche Weinstube. ➡

NB. Es wird gebeten, vor Beendigung der ersten Abtheilung nicht zu rauchen.

### Vorläufige Anzeige.

**Dienstag den 5. Dezember.**  
Im grossen **Museumssaale.**

## Soirée

der **Pianistin Fräulein G. Baumüller**

unter freundlicher Mitwirkung der Hofopernsängerin **Fräulein Elisa Rupp,** der Herren **Hofopernsänger Oberländer, Kammermusiker Lindner, Hofmusikus Bühlmann** und **Hofkapellmeister Wottl.**



6.1.

**Fortsetzung**  
des  
**Ausverkaufs**  
von  
**Adolph Willstätter.**

Mein Lager enthält noch:

**Kleiderstoffe**  
in allen Genres,  
**Cachemires — schwarz und farbig,**  
**Schwarze Seidenzeuge,**  
**Seidene Foulards und Taschentücher,**  
**Wollene und baumwollene Flanelle,**  
**Buckskins — Paletôt- und Regenmantelstoffe.**

Besonders empfehlenswerth für

**Weihnachts-Geschenke:**  
**Kleiderstoffe**

in hübschen Dessins zu **40 Pf.** per Meter;

ferner:

**Resten Kleiderstoffe**  
**! enorm billig!**



# Donnerstag den 30. November,

Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr beginnend,

lassen wir im

**obern Saale des Bürgerverein-Liederkrans,**  
**Karlstrasse 27,**

den Rest unseres Waarenlagers, bestehend in:

21.

**Möbelstoffen, bedruckten farbigen Vorhangstoffen**

(Cretonne, Perse),

**Tischdecken und Bodenteppichen**

sowie

einen achteckigen gothischen Tisch und einigen Fantasiestühlen,  
Theilung halber, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu wir freundlichst einladen.

**Sexauer & Berblinger**  
in Liquidation.

**Seide, Sammt und Atlas** } in allen Farben von M. 1.50, 2.50, 3.50 per Meter  
empfehl **Dertinger, Kaiserstraße 153. \***

## Karlsruhe.

### Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 29. November 1882.

### Erstes Konzert.

Im großen Museumsaal.

### Alexander's Fest

oder

die Gewalt der Musik.

Große Kantate für Chor, Soli und Orchester

von

**G. F. Händel.**

Die Soli werden gesungen von der Großh. Hofopernsängerin Fräulein **Belce**,  
Herrn Hofopernsänger **Rosenberg** und Herrn Kammeränger **Staudigl**,  
die Klavierbegleitung hat Herr **Neuß** übernommen.

**Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.**

Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zum Preise von 25 Pf. zu haben.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Die zur Abholung ihrer Herrschaft bestimmte Dienerschaft darf sich nur im untern Hausraume aufstellen.

Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet; für die Besucher derselben ist in dem frühern Bibliothekzimmer eine besondere Garderobe eingerichtet.

Druck und Verlag des Hrn. G. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

## Karlsruher Wochenschau.

**Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch  
11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem  
Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch  
Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Dienstag  
und Freitag: Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für  
Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:

277. Portraitsbüste Berthold Auerbach's, von S. Holz  
hier. Privateigenthum Sr. Königl. Hoheit des  
Großherzogs.

278. Statuette Berthold Auerbach's, von Demselben.  
Privateigenthum Sr. Königl. Hoheit des Groß-  
herzogs.

280. Studienkopf, von Fischmeyer hier.

281. Im Klosterhof, von A. Stebegt hier.

282. Stillleben, von Demselben.

283. Stillleben, von Demselben.

284. Am Strande von Scharningen, von Professor Gd.  
Tenner hier.

285. Preisgekrönter Entwurf zum Reichstagsgebäude  
von Wallot; 8 Blatt Photographie aus der  
Reichsdruckerel. Privateigenthum.

286. Landschaft, die Jungfrau v. d. Wengernalp aus  
gesehen, von Jengg in der Schweiz.

287. Tyrolermädchen, von B. Marc in München.

288. Schiffszug, von G. Adam, † in München.

289. Ghimsee, von G. Ebert in München.

290. Parthie a. d. Mosel, von B. Meißner in München.

291. Mottis a. d. Amper, von Ph. Röth in München.

292. Landschaft, von G. Morgenstern, † in München.

293. Mutterglück, von G. Hoffmann in München.

294. Schloß La Planta bei Meran in Tyrol, von G.  
Bauer in München.

295. Resignation, von T. Enke in Paris.

296. Dede's Land, von R. Böhm in München.

297. Der Lüder Marktplatz, Zeichnung, von F. Kall-  
mergen hier.

298. Die innere Stadtthorbrücke bei Eßlingen, von  
Professor Gustav Schöndorfer hier.

**Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag  
und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.